



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

„Kein gekaufter oder geschenkter Preis“

gfw hat Verfahren für das Label „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2026“ gestartet

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) hat die Ausschreibung für das Label „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf 2026“ gestartet. Unternehmen, die mit dem Label ausgezeichnet werden, bietet sich die Chance, ihre Stärken als Arbeitgeber sichtbar zu machen und neue Talente zu gewinnen. Start war unter dem Motto „Bist du kreisverdächtig? – Arbeitgeberattraktivität als Wettbewerbsfaktor“ am Dienstag (30. Juni) bei der Veka AG in Sendenhorst.

„Ein aktuelles Qualitätskriterium für die Vergabe des Labels ist die Resilienz eines Unternehmens, um Krisen, Veränderungen und Unsicherheiten erfolgreich zu bewältigen“, erläuterte gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann. Unternehmensberater Prof. Dr. Gunter Olesch sagte: „Resiliente Unternehmen vermitteln als Arbeitgeber Sicherheit, Stabilität und Zukunftsfähigkeit.“ Bei allen wirtschaftlichen Herausforderungen dürfe nicht übersehen werden, dass es für den weit verbreiteten Missmut im Land („German Angst“) keinen überzeugenden Grund gebe. „Deutschland ist in Europa die stärkste und weltweit die drittstärkste Wirtschaftsmacht.“

Elke Hartleif, im Veka-Vorstand für Personal zuständig, hatte die rund 50 Teilnehmer zuvor begrüßt. Das Unternehmen hat im vergangenen Jahr an dem Wettbewerb teilgenommen und ist ausgezeichnet worden. „Das war ein großartiger Erfolg für unser Unternehmen und ist kein gekaufter oder geschenkter Preis“, sagte Elke Hartleif. 2025 hatten sich mehr als hundert Unternehmen als „Attraktiver Arbeitgeber Kreis Warendorf“ beworben, 67 am Ende die Anforderungen erfüllt und waren von Landrat Dr. Olaf Gericke ausgezeichnet worden.

Carina Eick und Marina Dinkelborg von der gfw stellten die Einzelheiten des Labels vor. Es wird in sechs Kategorien nach Unternehmensgröße zwischen einem bis neun Mitarbeitern bis mehr als 500 vergeben. 36 Fragestellungen in fünf Themenfeldern sind maßgeblich: Aus- und Weiterbildung, Arbeitszeitgestaltung/New Work, Unternehmenskultur, Innovation/Digitalisierung/Kommunikation und Resilienz. Das Bewerbungsverfahren läuft gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
Vorhelmer Str. 81 | 59269 Beckum | T02521 8505-0 | www.gfw-waf.de | info@gfw-waf.de



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

digital und dauert nutzerfreundlich 30 bis 45 Minuten. Die Bewerbungsphase endet am 30. September. Nach der Auswertung bis Anfang Oktober entscheidet eine siebenköpfige Fachjury über die Labelvergabe, die in einer öffentlichen V eranstaltung am 11. November geplant ist.

Attraktive Arbeitgeber üben nach Auffassung von gfw-Geschäftsführerin Michalczak-Hülsmann eine hohe Anziehungskraft auf potenzielle Stellenbewerber aus und haben eine geringe Personalfluktuation. „Diese Anziehungskraft ist nicht nur für die Unternehmen und ihre Beschäftigten wichtig, sondern auch für die Region und die wirtschaftliche und soziale Zukunft des Kreises Warendorf.“

- Kontakt: Carina Eick, 02581/850586, carina.eick@gfw-waf.de und Marina Dinkelborg, 02581 8505-87, marina.dinkelborg@gfw-waf.de

30. Juni 2025